

13.7.2021– ADAC MX Masters

ADAC MX Masters in Tensfeld fordert die Piloten im tiefen Sand

- **Max Nagl möchte Vorsprung ausbauen**
- **Auftakt des ADAC MX Junior Cup 125**
- **Kostenloser Livestream an beiden Tagen**

München. Zwei Wochen nach dem Saisonauftakt geht es für das ADAC MX Masters am Wochenende (17./18. Juli) nach Tensfeld zur zweiten Runde der internationalen Deutschen Motocross Meisterschaft. Erstmals in dieser Saison müssen die Piloten ihre fahrerischen Qualitäten im tiefen Sand beweisen. Der ADAC MX Junior Cup 125 tritt zu seinem ersten Saisonrennen an. Fans können die Rennen im kostenlosen Livestream unter adac.de/mx-masters am Samstag ab 12.30 Uhr und Sonntag ab 10.10 Uhr anschauen.

Max Nagl hat dem Saisonauftakt in Bielstein auf der Husqvarna des Krettek-Haas-Racing-Teams mit der Pole Position und zwei Start-Ziel-Siegen seinen Stempel aufgedrückt. Beim ersten Rennen des Jahres auf sandigem Untergrund möchte der deutsche Routinier eine ähnlich starke Vorstellung bieten. Doch seine Hauptkonkurrenz mit dem amtierenden ADAC MX Masters-Champion Jordi Tixier, dem Deutschen Tom Koch sowie dem Letten Karlis Sabulis sind auf dem losen Untergrund ähnlich stark einzuschätzen und befinden sich in der Meisterschaftstabelle in den Top Fünf. Des Weiteren möchten Cyril Genot, Jérémy Delincé, sowie die Deutschen Stefan Ekerold, Lukas Platt, Nico Koch und Lokalmatador Mike Stender auf der fahrerisch und konditionell herausfordernden Strecke in Schleswig-Holstein auf sich aufmerksam machen.

Neben der ADAC MX Masters Klasse treten in Tensfeld auch der ADAC MX Junior Cup 125 sowie ADAC MX Junior Cup 85 mit Teilnehmer aus insgesamt 20 Nationen an. Der ADAC MX Junior Cup 125 geht zum ersten Mal in dieser Saison an das Startgatter, der ADAC MX Youngster Cup setzt aufgrund von Terminüberschneidungen mit der Europameisterschaft aus. Alle drei Klassen fahren am Rennwochenende je drei Wertungsläufe, wovon die ersten bereits am Samstagnachmittag ausgetragen werden.

In Schleswig-Holstein wartet eine tiefe Sandstrecke auf die Teilnehmer, die einige tückische feste Kanten in dem lockeren Boden hat. Im Rennverlauf fahren sich tiefe Bodenwellen genauso aus wie tiefe Spurrillen in den Absprüngen. Darüber hinaus ist das Geläuf unheimlich herausfordernd für die Kondition der Piloten. Durch einige lange Geraden ist das Tempo stellenweise sehr hoch.

Aufgrund von Auflagen der lokalen Behörden sind Zuschauer an der Rennstrecke in Tensfeld nicht zugelassen. Alle Rennen aus Tensfeld werden im kostenlosen Livestream übertragen. Kommentiert werden die Rennen von Thomas Deitenbach und Jan Uttich, zwischen den Läufen sorgen zahlreiche Interviews und interessante Einblicke aus dem Fahrerlager für Unterhaltung und aktuelle Informationen. Der Livestream wird auf adac.de/mx-masters ausgestrahlt. Am Samstag beginnt die Sendung um 12.30 Uhr und dauert bis ungefähr 16 Uhr. Am Sonntag startet die Übertragung bereits um 10.10 Uhr und wird bis ungefähr 17.00 Uhr laufen.

Presseinformation



Das digitale Programmheft sowie Zeitpläne und Starterlisten stehen unter adac.de/mx-masters zum Download zur Verfügung.

ADAC MX Masters im Livestream:

Samstag: <https://youtu.be/Yyzd6cQUWYU>

Sonntag: <https://youtu.be/JePMcwlEf0g>

Das ADAC MX Masters wird unterstützt von seinen starken Partnern und Sponsoren 24MX, Motul, Red Bull, Öhlins, Allianz, Racing Policy, KTM, Husqvarna, Honda, Kawasaki, Yamaha, Ortema, LS2, Bridgestone, Motocross Enduro, Cross Magazin, Dirtbiker Mag, Goldfren, Leatt Corporation, PBIT Projektbetreuungsgesellschaft für Informationstechnik mbH, Mefo Sport mit seinen Partnern Acerbis und Mefo Mousse sowie Weber-Werke.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

